

Polizeiseminare Öffentliches Gemeinwesen
Aargauer Regionalpolizeien





Aargauer Regionalpolizeien

Die Regionalpolizeien erfüllen vielfältige Aufgaben gegenüber der Öffentlichkeit sowie anderen Behörden und Partnerorganisationen. Dazu sind sie auf geschulte, fachlich und menschlich qualifizierte Polizeikräfte angewiesen. Das vorliegende Seminarangebot, in Ergänzung zur Grundausbildung, schafft das nötige Verständnis für die optimale Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Aufgabenträgern.

Persönliche Weiterbildung ist entscheidend für den beruflichen Erfolg und je länger je mehr eine absolute Notwendigkeit. Das gilt auch für die Karriere als Polizistin oder Polizist der Gemeinden und Städte im Kanton Aargau.

Die Aufgaben und Pflichten der Regionalpolizeien haben seit Inkrafttreten des neuen Polizeigesetzes und -dekretes (1.1.2007) zugenommen. Die Komplexität der Geschäfte, die Änderungen der Rahmenbedingungen, die anspruchsvolle Betreuung der Bürgerinnen und Bürger erfordern ein breites Fachwissen und setzen eine laufende Weiterbildung voraus.

Der Verband Aargauer Regionalpolizeien hat in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Nonprofit- und Public Management NPPM der Hochschule für Wirtschaft FHNW das bestehende Weiterbildungsangebot überarbeitet und ausgebaut. Sie haben die Möglichkeit, sich beispielsweise in Gebieten wie Kommunikation in der Polizeiarbeit, interkultureller Kompetenz, häuslicher Gewalt, Jugend, Ausweisfälschung oder Tierhaltung weiterzubilden.

Nutzen Sie dieses Angebot – wir laden Sie herzlich dazu ein!

Zielpublikum

Die Polizeiseminare richten sich an sämtliche Polizeikorps im Kanton Aargau.

Seminarangebot

| Einvernahme 2 Tage | | |
|---|--|--|
| Modul | Inhalt | Dozierende |
| Rechtsgrundlagen | <ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit Einvernahmen – Anforderungen aus Sicht der Staatsanwaltschaft | Elisabeth Strebel Daniel Ringier Adrian Lischer Andreas Lüscher |
| Einvernahmetechnik und -taktik | <ul style="list-style-type: none"> – Vorbereitung und Aufbau einer Einvernahme zur Sache anhand eines Leitfalls – Grundsätze der Einvernahmetechnik und -taktik | |
| Praxisteil | <ul style="list-style-type: none"> – Praktische Anwendung | |
| Polizeiangehörige in staatsanwaltschaftlichen und gerichtlichen Einvernahmen | <ul style="list-style-type: none"> – Rollenwechsel des Beamten/der Beamtin – Rollen und Interessen der Verfahrensparteien – Zielsetzung und Vorgehensweisen bei staatsanwaltschaftlichen und gerichtlichen Einvernahmen – Aussagetechnik und -taktik – Kommunikations- und Argumentationstechniken mit praktischen Übungen – Antwortstrategien | Sandro Rossi Stefan Gürtler |

| Ausweiszfälschung 1 Tag | | |
|--|--|-----------------|
| Modul | Inhalt | Dozierende |
| Urkundenfälschung | <ul style="list-style-type: none"> – Was sind Urkunden? – Was sind Ausweise? – Fälschungsarten – Sicherheitselemente – Inhaltsfälschungen – Hilfsmittel, mit denen Dokumente geprüft werden können – Statistiken – Praktische Arbeiten | Myrjam Nöthiger |

| Polizeiarbeit heute – Rolle des Polizisten / der Polizistin in der Gesellschaft 1 Tag | | |
|--|--|---|
| Modul | Inhalt | Dozierende |
| Rolle / Funktion des Polizisten in der Gesellschaft | <ul style="list-style-type: none"> – Rollenbilder und ihr Wandel – Identifikation von Veränderungen der Rolle Polizist – Identifikation von Veränderungen und Erwartungen der Gesellschaft an die Rolle des Polizisten | Erica-Maria Umbricht Tobias Burkhard |
| Argumentation | <ul style="list-style-type: none"> – Wie argumentiert die Polizistin, wie argumentiert der Polizist? – Wie argumentiert die Bevölkerung? – Wie argumentiert die Politikerin / der Politiker? – Ausloten der Spannungsfelder und Umgang damit – Begründbarkeit moralischer Werte in der Praxis | |
| Wandel | <ul style="list-style-type: none"> – Wandel im Verständnis des Service public – Wandel in der Interpretation und Ausgestaltung des Auftrags der Polizei – Auswirkungen des Neoliberalismus auf den Wandel (Beschleunigung, Kostenbremse) | |

| Von der Cop Culture zur Polizeikultur – Modernisierungsprozess 1 Tag | | |
|---|--|---|
| Modul | Inhalt | Dozierende |
| Moderne Polizei | <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene Subkulturen innerhalb der Polizei – Warum verändern sich nicht alle Subkulturen gleich? – Wirkung der Subkulturen auf die Gesellschaft | Erica-Maria Umbricht Tobias Burkhard |
| Veränderungsprozesse in der Gesellschaft | <ul style="list-style-type: none"> – Veränderungsprozesse in der Polizei | |
| Systemtheorie | <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung unterschiedlicher Systeme – Cop Culture – Polizeikultur | |
| Einflüsse | <ul style="list-style-type: none"> – Was für Einflüsse haben diese Systeme auf meine Arbeit? – Welche Auswirkungen haben diese Systeme auf mich, meine Kollegen, meinen Chef, mein Korps? – Welche Auswirkungen haben sie auf die Rechtsprechung? | |

Kommunikation in der Polizeiarbeit 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| Kommunikationsprozess | <ul style="list-style-type: none"> – Was ist Kommunikation – Kommunikationsprozess | Erica-Maria Umbricht Reto Stern |
| Wahr-Nehmung und Wahr-Gebung | <ul style="list-style-type: none"> – Rollenverständnis – Wahrnehmung – Wahrgebung – Generalisierungen – Stereotypisierungen – Vorstellungen – Vorurteile | |
| Sprache und Realität | <ul style="list-style-type: none"> – Sprache schafft Realität – Bewusstsein und Umgang mit Sprachmustern im beruflichen Alltag | |
| Erfahrung und Evaluation | <ul style="list-style-type: none"> – Analyse der eigenen Sprache anhand von Erfahrungen – Kommunikationsprozesse und Sprache erfolgreich in die Polizeiarbeit integrieren | |
| Interpretation und Fakten | <ul style="list-style-type: none"> – Kompetentes Auftreten durch Anwendung der Kommunikationsmodelle – Zahlen/Daten/Fakten vs. Interpretationen | |

Interkulturelle Kompetenz in der Polizeiarbeit 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|---------------------------------------|---|------------------------------------|
| Kulturmodelle | <ul style="list-style-type: none"> – Kulturmodelle – Einführung und Funktion derselben – Auswirkungen auf den Beruf – Steigerung der Professionalität | Erica-Maria Umbricht Reto Stern |
| Sozialisation und Intergration | <ul style="list-style-type: none"> – Assimilation vs. Inklusion vs. Integration – Einfluss auf die Berufsausübung | |
| Umgang mit Andersartigkeit | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Interkulturellen Kompetenz | |
| Handlungsoptionen erweitern | <ul style="list-style-type: none"> – Kulturmodelle und Interkulturelle Kompetenz in den Berufsalltag integrieren und so das berufliche Handeln erweitern | |

Häusliche Gewalt 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|---------------------------------|---|--|
| Strafrechtsgrundsätze | <ul style="list-style-type: none"> – Strafrechtsgrundsätze im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt | Barbara Loppacher |
| Theorie, Praxisbeispiele | <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene Arten der häuslichen Gewalt – Gesetzliche Bestimmungen – In der Lage sein, eine professionelle erste Lagebeurteilung vorzunehmen | Werner Bertschi |
| KESB | <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten der KESB – Gefährdungsmeldung/Polizeibericht häusliche Gewalt (PBHG) | Daniel Aeschbach |
| Anlaufstelle (AHG) | <ul style="list-style-type: none"> – Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt – Zusammenarbeit Polizei/AHG – Kinderschutz | Ilona Karsai Martin Schempp Karin Bürstl |

Jugendpolizei – sinnlose Ressourcenverschwendung oder ein Mehrwert für die Gesellschaft? 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|------------------------------|--|---|
| Jugend | <ul style="list-style-type: none"> – Wer sind die Jugendlichen von heute? – Haben wir ein Jugendproblem? | Marco Kurz Simon Bachmann Ramona Hochrainer |
| Polizei | <ul style="list-style-type: none"> – Braucht die Polizeiarbeit einen Wandel? – Rolle und Möglichkeiten der Uniformpolizei – Nutzen der Präventionsarbeit vs. Ressourcenaufwand | Marijan Civic |
| Partnerorganisationen | <ul style="list-style-type: none"> – Werden Partnerorganisationen überhaupt gebraucht? – Rolle erklären | |
| Jugendpolizei | <ul style="list-style-type: none"> – Muss ich als JUPO ein Sozialarbeiter sein? – Vernetzung, Schnittstellen und Abgrenzung zu Partnern – Möglichkeiten und Grenzen der Jugendpolizei | |

► **Dieser Kurs richtet sich an Generalisten und ist nicht als Weiterbildung für Jugendsachbearbeiter gedacht.**

Schreiben im Berufsalltag: einfach, strukturiert, prägnant 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|----------------------------------|--|---------------------|
| Schreiben im Berufsalltag | <ul style="list-style-type: none"> – Für juristische Entscheidungsträger korrekte und präzise Texte verfassen – Die Grundlagen des einfachen, logischen, prägnanten und anschaulichen Formulierens zur Unterstreichung der polizeilichen Professionalität kennen – Verständlichkeit und Wirkung von eigenen und fremden Texten beurteilen – Als Gegenlesende Texte von Berufskollegen und -kolleginnen sprachlich optimieren – In Stress-Situationen Schreibblockaden vermeiden – Die Schreibeffizienz und Schreibkompetenz für die Polizeiarbeit verbessern | Norbert Winistörfer |

Umgang mit psychisch auffälligen Personen 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|--|--|---------------|
| Psychiatrische Störungsbilder | <ul style="list-style-type: none"> – Einteilung – Symptomatik – Gefahrenpotenzial bezüglich Selbst-/Fremdgefährdung – Alkohol-/Drogen-Einfluss – Psychopharmaka-Wirkungen – Fallbeispiele aus der forensischen Psychiatrie | Peter Wermuth |
| Verhalten in spezifischen Situationen | <ul style="list-style-type: none"> – Notfall im öffentlichen Raum – Beizug Arzt (mobile Ärzte) – Einlieferung in die psychiatrische Klinik – Unterstützung bei Notfall auf psychiatrischer Station | |
| Praktische Übungen | <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene Szenarien werden geübt – Nachbesprechung/Debriefing | |

Tierhaltung «Grundlagen» – Basisseminar 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|--|--|--|
| Tierschutzgesetz | <ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe – Vollzug | Esther Schatzmann Elisabeth Strebel |
| Strafrecht | <ul style="list-style-type: none"> – Delikt gegen das Tier – Strafbestimmungen | Esther Schatzmann Elisabeth Strebel |
| Fachstelle Umwelt und Tierdelikte | <ul style="list-style-type: none"> – Fälle aus der Praxis | Andreas Wehrli Elisabeth Strebel Esther Schatzmann |
| Tierhaltung | <ul style="list-style-type: none"> – Nutztiere – Transport von Nutztieren | Esther Schatzmann Anne-Kathrin Witschi |

Tierhaltung «Heimtiere Hunde» – Aufbauseminar 1 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|--------------------------|---|--|
| Hundegesetzgebung | <ul style="list-style-type: none"> – Einführung | Rahel Wüthrich |
| Tierschutz Hunde | <ul style="list-style-type: none"> – Tierschutz Hunde inkl. Bearbeitung von Hundevorfällen | Melanie Kocher |
| Umgang mit Hunden | <ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit Hunden – Verhalten und Ausdruckverhalten des Hundes | Judith Keller Florine Ermatinger Xenia Baumann |

Tierhaltung «Nutztiere» – Aufbauseminar 2 1 Tag

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|---|--|---------------------------------------|
| Tierschutzvorschriften | <ul style="list-style-type: none"> – Tierschutzvorschriften für Nutztiere in Stallungen und im Freien | Anne-Kathrin Witschi |
| Tierverkehrsvorschriften | <ul style="list-style-type: none"> – Tierverkehrsvorschriften in der Tierhaltung und beim Transport | Jennifer Huwyler |
| Exoten | <ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit Schlangen oder Spinnen | David Künzli |
| Transportfahrzeuge | <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolle von Transportfahrzeugen | Anne-Kathrin Witschi |
| Korrektter Umgang mit Nutztieren | <ul style="list-style-type: none"> – Führen, Verladen, Anhalftern von Tieren (Kühe, Pferde) | Anne-Kathrin Witschi Rainer Schmid |

► Voraussetzung für diese Aufbauseminare ist der Besuch des Basisseminars Tierhaltung «Grundlagen».

Bewältigung von Belastungen, Stärkung der Resilienz, Entwicklung mentaler Standards 2 Tage
Kaderseminar

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|--------------------------------------|---|---|
| Belastungen und Traumata | – Belastungen und Traumata – Richtig reagieren | Marc Aeschbacher Pascal Blunschli Horst Hablitz |
| Mindfulness | – Achtsamkeit und Mindful Leadership | Renato Orsi |
| Ressourcenorientiertes Führen | – Führen, kümmern, entscheiden | Volker Schulte |
| Resilienz | – Individualresilienz und Teamresilienz | |
| Teamführung | – Das Team als Ressource, gegenseitige Unterstützung | |
| Mentaltraining | – Mentaltraining für Individuen und für das Team | |
| X30-Training | – X30 Training (körperliches Training zur psycho-mentalen Entspannung) | |
| Leadership | – Agile Führung und Positive Leadership | |

➤ **Das Seminar wird mit Übernachtung durchgeführt.**

Bewältigung von Belastungen, Stärkung der Resilienz, Entwicklung mentaler Standards 2 Tage
Korpseminar

| Modul | Inhalt | Dozierende |
|---------------------------------------|--|---|
| Belastungen und Traumata | – Belastungen und Traumata – Richtig reagieren | Marc Aeschbacher Pascal Blunschli Horst Hablitz |
| Stress | – Der Dienstalltag – Wie bewältige ich Stress und Probleme im Team? | Matthias Müller Renato Orsi Volker Schulte |
| Umgang mit Belastungen | – «Blicke dem Tod (nicht) ins Auge» – Verhaltenstipps für schlimme Bilder und belastende Erlebnisse | |
| Resilienz | – Individualresilienz und Teamresilienz | |
| Mentaltraining | – Mentaltraining als Methode zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit im Alltag | |
| X30-Training | – X30 Training (körperliches Training zur psycho-mentalen Entspannung) | |
| Ressourcenorientiertes Handeln | – Ressourcenorientiert handeln, sich nicht verschleissen – Selbsttest: Belastungsgrad/Belastungsanfälligkeit | |
| Agiles Mindset | – Vom Problemdenken zum Denken in Lösungen und Chancen | |

➤ **Das Seminar wird mit Übernachtung durchgeführt.**

Fachlicher Beirat

Die Aufsichtsbehörde der Regionalpolizeien ist der Fachbeirat, der vom Verband Aargauer Regionalpolizeien (VAG) gewählt wird. Dem Fachbeirat obliegt die inhaltliche und fachliche Leitung.

Der Fachbeirat besteht aktuell aus:

- Stefan Wettstein Regionalpolizei Zofingen
- Ferdinand Bürgi Regionalpolizei Lenzburg
- Andreas Lüscher Regionalpolizei Brugg
- Renato Orsi Regionalpolizei Muri
- Matthias Schatzmann Regionalpolizei Wohlen
- Michael Baumann Hochschule für Wirtschaft FHNW
Brugg-Windisch

Dozierende

- Daniel Aeschbach Bezirksgericht Lenzburg
- Marc Aeschbacher Fachhochschule Nordwestschweiz
- Simon Bachmann Regionalpolizei Muri
- Xenia Baumann Ohana Hundeschule
- Werner Bertschi Polizei Oberes Fricktal
- Pascal Blunschi Kantonspolizei Zürich
- Tobias Burkhard Kantonspolizei Basel-Stadt
- Karin Bürstl Kantonsspital Aarau
- Marijan Civic Schulsozialarbeit Spreitenbach
- Florine Ermatinger Ohana Hundeschule
- Stefan Gürtler Fachhochschule Nordwestschweiz
- Horst Hablitz apollo TZ Rapperswil
- Ramona Hochrainer Offene Jugendarbeit Urdorf
- Jennifer Huwyler Departement Gesundheit und Soziales
- Ilona Karsai Anlaufstelle häusliche Gewalt (AHG) Aargau
- Judith Keller Wunderwelt Hund GmbH
- Melanie Kocher Departement Gesundheit und Soziales
- Marco Kunz Regionalpolizei Zofingen
- David Künzli ATB Trasec AG Oftringen

- Barbara Loppacher
- Adrian Lischer
- Andreas Lüscher
- Matthias Müller
- Myrjam Nöthiger
- Renato Orsi
- Daniel Ringier
- Sandro Rossi
- Esther Schatzmann
- Martin Schempp
- Rainer Schmid
- Volker Schulte
- Reto Stern
- Elisabeth Strelbel
- Erica-Maria Umbricht
- Andreas Wehrli
- Peter Wermuth
- Norbert Winistörfer
- Anne-Kathrin Witschi
- Rahel Wüthrich

- Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau
- Regionalpolizei aargauSüd
- Regionalpolizei Brugg
- Gebäudeversicherung Aarau
- Kantonspolizei Aargau
- Regionalpolizei Muri
- Stadtpolizei Aarau
- Bezirksgericht Brugg
- Departement Gesundheit und Soziales
- Kantonsspital Aarau
- Shining-Ranch
- Fachhochschule Nordwestschweiz
- Reto Stern Konzept und Begleitung
- Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau
- Umbricht Coaching & Moderation
- Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Psychiatrische Dienste Aargau AG
- Fachhochschule Nordwestschweiz
- Departement Gesundheit und Soziales
- Departement Gesundheit und Soziales

Organisation

Durchführungsort und -zeiten

Die Seminare finden an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Wirtschaft, Bahnhofstrasse 6, Windisch, von 08.30 – 17.00 Uhr, statt.

Daten und Anmeldung

www.vag.ch
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/wirtschaft/polizeiseminare-oeg-ag-regionalpolizeien

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Tagesseminare: | CHF 390.– |
| Zweitagesseminar: | CHF 820.– |
| Zweitagesseminare mit Übernachtung: | CHF 890.– |

VAG-Mitglieder melden ihre Mitarbeitenden im E3/ATS für die einzelnen Seminare an. Anmeldungen von Nicht-VAG-Mitgliedern erfolgen über das Sekretariat der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Anmeldung

Corina Humbel | Sarah Peroulis
Sekretariat
Sonnengasse 10
5315 Klingnau
T +41 56 268 68 39
info@vag.ch
www.vag.ch

Die administrative Organisation, Bestätigung und Betreuung der Seminare erfolgt durch das Institut für Nonprofit- und Public Management NPPM der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Administrative Auskünfte

Miriam Müller
Sekretariat Weiterbildung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 79 06
miriam.mueller1@fhnw.ch

Fachliche und inhaltliche Informationen

Michael Baumann
Institut für Nonprofit- und Public Management
Hochschule für Wirtschaft FHNW
T +41 56 202 72 59
michael.baumann@fhnw.ch

Stefan Wettstein
Präsident Fachbeirat
Verband Aargauer Regionalpolizeien
T +41 62 745 12 00
stefan.wettstein@zofingen.ch

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

T +41 56 202 77 44
F +41 56 202 77 45
info.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/seminare